Jubel – aber in Maßen!

RADSTADT Trotz der prekären Lage, in welcher die Kulturszene derzeit steckt, gibt es Grund zum Feiern: 40 Jahre Kulturkreis DAS ZENTRUM Radstadt!

1981 wurde der Kulturkreis DAS ZENTRUM Radstadt gegründet. Ziel und Wunsch war es, städtisches kulturelles Leben auf das Land zu bringen. Nach 40 Jahren Kulturarbeit für Radstadt und die Region sind vielfältige kulturelle Angebote auch am Land zur Selbstverständlichkeit geworden. Kunst und Kultur passiert dort, wo sich Menschen treffen, diskutieren und offen sind für Neues und Experimentelles. Aber auch die Beständigkeit und Verlässlichkeit eines regionalen kulturellen „Nahversorgers" wird sehr geschätzt. 40 Jahre Kulturarbeit ist definitiv ein Grund zum Feiern, auch wenn die derzeitigen Bedingungen keine Planungssicherheit zulassen. So begann der Start in das Jubiläumsjahr mit der Installation von „Eat the Artist (Vogelfutter #3)" der bildenden Künstlerin Maria Bichler aus Schwaz in Tirol.

Eat the Artist (Vogelfutter #3)

Die 1989 geborene Künstlerin weist eine profunde künstlerische Ausbildung in Bildhauerei, Plastische Konzeption und Keramik vor. Ihr Anliegen, bedrohten Vögeln, deren Lebensraum immer mehr eingeschränkt wird, das Überleben zu erleichtern, indem sie ihnen mit ihrer künstlerischen Intervention ein außergewöhnliches Futterangebot zur Verfügung stellt, ist beeindruckend. „Diese Idee trifft sich mit unserer Vorstellung von Naturschutz, Diversität, Achtsamkeit und Vergänglichkeit. Das Projekt der Künstlerin ist innovativ und überzeugt neben dem ökologischen Bewusstsein mit feinem Humor", sagt Elisabeth Schneider, die künstlerische Leiterin des Vereins. Diese vier Selbstporträts der Künstlerin Maria Bichler aus Vogelfutter für das 40-jährige Jubiläum widerspiegeln eine Dimension von Zeit und Vergehen: Vier Jahrzehnte, vier Jahreszeiten, vier Vorstandsmitglieder, vier Bürgermeister, vier Kulturlandesräte und vier Landeshauptleute, die den Kulturverein in dieser Zeit begleitet, unterstützt und gefördert haben. Die vier Selbstportraits der Künstlerin wurden an vier öffentlichen Plätzen der Stadt Radstadt aufgestellt und sind in einem Spaziergang rund um die Stadtmauer zu entdecken. Eat the Artist (Vogelfutter #3) ist ein Geschenk an die Vogelwelt, aber auch an alle interessierten Beobachter. Maria Bichler wurde für diese Idee mit dem Hubert-von-Goisern-Kulturpreis 2020 ausgezeichnet. Daneben begleitet eine fotografische Langzeitdokumentation dieses Projekt und ist auf der Homepage www.daszentrum.at zu verfolgen.

Copyright: kkdaszentrum

Die vier Selbstporträts der Künstlerin wurden an vier öffentlichen Plätzen der Stadt Radstadt aufgestellt und sind in einem Spaziergang rund um die Stadtmauer zu entdecken

Bilderkennung © kkdaszentrum

Auch der Vorstand vom Kulturkreis mit Obmann Michael Habersatter, Marianne Ellmer, Sepp Schneider und Leiterin Elisabeth Schneider ist von der Installation der Künstlerin Maria Bichler begeistert